Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

München, den 25.09.2023

Psychiatrisches Gutachten
über die fortgesetzte Erlaubnis des Waffenbesitzes nach dem WaffG
für Herrn Jörg Abel, geb. 14.3.1979

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Herr Abel gab an, dass er naturwissenschaftlich orientiert sei, dass seine Schwester damals die Impfung empfohlen habe, er habe sich dafür entschieden und stehe deswegen zur damaligen Entscheidung. N

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.
Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

habe sich tags drauf selber gegen ärztlichen Rat entlassen und sich wieder in die Klinik begeben und von dort aus dann auch den Flug erfolgreich nachträglich storniert, was die Angehörigen während seines Klinikaufenthaltes (wo er kein Handy bei sich hatte) leider versäumt hatten.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.
Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

psychopathologischer Befund

Der Proband war wach, bewusstseinsklar, voll orientiert und zeigte keine Störungen der Aufmerksamkeit, der Konzentration, der Merkfähigkeit, des Gedächtnisses oder der Auffassung. Im formalen Denken war er geordnet, er konnte sein Anliegen problemlos vermitteln, er hatte die Tendenz etwas getrieben und manchmal leicht sprunghaft zu berichten. Es gab keine Hinweise für Ängste oder Zwänge. Produktive Symptome wie Wahn, Sinnestäuschungen oder Ich-Störungen lagen nicht vor. Die Stimmung war ausgeglichen, affektiv war er gut auslenkbar. Der Antrieb war etwas beschleunigt. Suizidale Gedanken oder Impulse lagen nicht vor, habe er auch nie gehabt.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.
Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Die Diagnose einer Anpassungsstörung ist durchaus plausibel und bezieht sich auch nicht auf eine mögliche suizidale Situation. Anpassungsstörungen bezeichnen Zustände persönlichen Leids nach belastenden Lebensereignissen. Hierbei spielt die individuelle Disposition oder Vulnerabilität eine große Rolle. Die Symptome beginnen im Allgemeinen innerhalb eines Monats nach Ereignis und halten in der Regel nicht länger als 6 Monate an. Es handelt sich in der Regel um affektive Störungen, die von Angst über depressive Reaktionen bis zu Sorgen, Anspannung und Ärger reichen können, mithin sehr unspezifisch sind.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.
Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Es kann aus gutachterlicher Sicht daher bestätigt werden, dass der Erlaubnisinhaber nicht von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln abhängig ist, dass er nicht psychisch krank ist, mit Waffen und Munition sachgemäß und vorsichtig umgehen kann, diese Gegenstände auch sorgfältig verwahrt und keine konkrete Gefahr der Selbst- oder Fremdgefährdung besteht.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Diagnosen:
Anpassungsstörung (ICD-10: F43.2)

Anlass der Aufnahme:
Der Patient kommt mit Polizei-Einweisung bei angenommener Suizidalität. In der Aufnahmesituation zeigt sich, dass es sich eher um eine akute familiäre Krise mit psychischer Dekompensation handelt. Bei fehlender konkreter Eigen- oder Fremdgefährdung wurde der Patient aus dem PsychKHG entlassen und auf freiwilliger Basis stationär aufgenommen.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Rechtsgrund:

Datum	Rechtsgrundlage	Bis	Gericht	Aktenzeichen
02.07.2023	Bay PsychKHG, Art. 12			
02.07.2023	Freiwillig			

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Die Entlassung erfolgte am 03.07.2023 in teilstabilisiertem Zustand zurück nach Hause.

Zustand bei Entlassung:
Affektstabilisiert, nicht akut suizidal, nicht produktiv psychotisch, keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung.

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.
Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Deisenhofen, den 14.09.23

Diagnosen:
Anpassungsstörung (F43.2)
Hypercholesterinämie (E78.0)

Graue Bereiche: nicht uebernommene private Inhalte. Kein vollstaendiges Original.

Historischer Befund 2023; keine aktuelle medizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Psychischer Befund am 14.09.23:

Wach, voll orientiert. Konzentrationsfähigkeit gut. Merkfähigkeit gut. Im formalen Denken geordnet. Ausgeprägte Grübelneigung. Kein Anhalt für Sinnestäuschungen, Wahn oder Ich-Störung.

Affektiv ausgeglichen. Antrieb normal. Freudfähigkeit erhalten. Psychomotorik unauffällig. Keine zirkadianen Besonderheiten. Appetit und Gewicht unverändert. Sexuelles Interesse unverändert. Keine negative Zukunftsperspektive, kein schlechtes Selbstwertgefühl, keine Gefühle von Schuld oder Wertlosigkeit.

Keine Ängste. Keine Zwänge. Schlaf zwischenzeitlich gut. Keine passiven Todeswünsche. keine Suizidgedanken oder Suizidpläne. Kein Anhalt für akute Suizidalität.